

# Gesetz- und Verordnungsblatt



Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin  
Herausgeber: Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

---

77. Jahrgang Nr. 55

Berlin, den 16. Juli 2021

03227

---

6.7.2021	Dritte Verordnung zur Änderung der Wassertarifverordnung . . . . .	858
	27-2-1	
9.7.2021	Erste Verordnung zur Änderung der Dritten Pflegemaßnahmen-Covid-19-Verordnung . . . . .	859
	2126-27	
12.7.2021	Sechste Verordnung zur Änderung der Zweiten Krankenhaus-Covid-19-Verordnung . . . . .	860
	2126-23	

**Wolters Kluwer Deutschland GmbH**  
**Wolters-Kluwer-Straße 1 • 50354 Hürth**  
**Postvertriebsstück • 03227 • Entgelt bezahlt • Deutsche Post AG**

**Herausgeber:**

Senatsverwaltung für Justiz,  
 Verbraucherschutz und Antidiskriminierung,  
 Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

**Redaktion:**

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin  
 Telefon: 030/9013 3380, Telefax: 030/9013 2000  
 E-Mail: gvbl@senjustva.berlin.de  
 Internet: www.berlin.de/senjustva

**Verlag und Vertrieb:**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth  
 Telefon: 02233/3760-7000, Telefax 02233/3760-7201  
 Kundenservice: Telefon 02631/801-2222,  
 E-Mail: info-wkd@wolterskluwer.com  
 www.wolterskluwer.com, www.wolterskluwer.de

**Druck:**

Druckhaus Tecklenborg, Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt

**Bezugspreis:**

Vierteljährlich 17,40 € inkl. Versand und MwSt. bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten. Der angewandte Steuersatz beträgt 7% für das Printprodukt und 19% für die Online-Komponente. Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag. Preis dieses Heftes 1,60 €

### **Dritte Verordnung**

#### **zur Änderung der Wassertarifverordnung**

Vom 6. Juli 2021

Auf Grund des § 16 Absatz 12 des Berliner Betriebe-Gesetzes vom 14. Juli 2006 (GVBl. S. 827), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GVBl. S. 1444) geändert worden ist, verordnet der Senat:

#### **Artikel 1**

##### **Änderung der Wassertarifverordnung**

Die Wassertarifverordnung vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 343), die zuletzt durch Verordnung vom 13. April 2010 (GVBl. S. 204) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:
 

„Verordnung über die Gebühren und Tarife  
 der Berliner Wasserbetriebe  
 (Wassergebühren- und Wassertarifverordnung)“.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 werden die Wörter „§ 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe“ durch die Wörter „§ 16 Abs. 7 des Berliner Betriebe-Gesetzes“ ersetzt.
  - b) In Absatz 3 Satz 4 werden die Wörter „der letzten fünf Jahre“ durch die Wörter „von fünf Jahren unter Einbeziehung des Kalkulationszeitraums“ ersetzt.
3. In § 2 werden nach dem Wort „Verordnung“ die Wörter „, wobei der gemittelte Durchschnittswert der jeweiligen Jahre des Kalkulationszeitraums zu Grunde zu legen ist“ eingefügt.

4. In § 4 Satz 1 Nummer 3 werden nach den Wörtern „zur Kalkulation der“ die Wörter „Gebühren oder“ eingefügt.
5. § 6 wird wie folgt geändert:
  - a) In der Überschrift wird das Wort „Tarifgenehmigung“ durch die Wörter „Gebühren- oder Tarifgenehmigung“ ersetzt.
  - b) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
 

„(1) Dem Antrag auf Gebühren- oder Tarifgenehmigung nach § 22 des Berliner Betriebe-Gesetzes sind zumindest die in § 22 Abs. 2 des Berliner Betriebe-Gesetzes und § 4 dieser Verordnung genannten Unterlagen beizufügen.“
6. In Abschnitt III der Anlage werden nach dem Wort „Baukostenzuschüsse“ die Wörter „oder Beiträge“ und nach dem Wort „Kundenentgelten“ die Wörter „oder öffentlich-rechtlichen Abgaben“ eingefügt.

#### **Artikel 2**

##### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 6. Juli 2021

Der Senat von Berlin

Michael Müller  
 Regierender Bürgermeister

Ramona Pop  
 Senatorin für Wirtschaft,  
 Energie und Betriebe

**Erste Verordnung**  
**zur Änderung der Dritten Pflegemaßnahmen-Covid-19-Verordnung**

Vom 9. Juli 2021

Auf Grund des § 2 Satz 1 des Berliner COVID-19-Parlamentsbeteiligungsgesetzes vom 1. Februar 2021 (GVBl. S. 102) und § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2021 (BGBl. I S. 1174) geändert worden ist, in Verbindung mit § 39 Absatz 1 Nummer 2 und Nummer 4, Absatz 4 der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 15. Juni 2021 (GVBl. S. 634), die zuletzt durch Verordnung vom 6. Juli 2021 (GVBl. S. 826) geändert worden ist, verordnet die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:

**Artikel 1**  
**Änderung der Dritten Pflegemaßnahmen-**  
**Covid-19-Verordnung**

Die Dritte Pflegemaßnahmen-Covid-19-Verordnung vom 18. Juni 2021 (GVBl. S. 666) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 3 Satz 2 wird aufgehoben.
2. In § 4 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „und § 5 Absatz 1 der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom 21. Januar 2021 (BAnz AT 22.01.2021 V1), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. April 2021 (BAnz AT 22.04.2021 V1) geändert worden ist“ durch die Wörter „und § 4 Absatz 1 der SARS-

CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom 25. Juni 2021 (BAnz AT 28.06.2021 V1)“ ersetzt.

3. § 5 wird aufgehoben.
4. In § 8 Absatz 4 werden die Wörter „§ 31 Absatz 2 Nummer 3“ durch „§ 31 Absatz 3 Nummer 3“ ersetzt.
5. § 12 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „weiteren“ gestrichen.
  - b) In Absatz 4 Satz 2 wird „Absatz 3“ durch „Absatz 2“ ersetzt.
6. In § 13 Absatz 1 Satz 2 wird „Absatz 3“ durch „Absatz 2“ ersetzt.
7. In § 15 Absatz 2 werden die Wörter „21. Juli“ durch die Wörter „13. August“ ersetzt.

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 9. Juli 2021

Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung  
Dilek K a l a y c i

**Sechste Verordnung**  
**zur Änderung der Zweiten Krankenhaus-Covid-19-Verordnung**  
Vom 12. Juli 2021

Auf Grund des § 2 Satz 1 des Berliner COVID-19-Parlamentsbeteiligungsgesetzes vom 1. Februar 2021 (GVBl. S. 102) und § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2021 (BGBl. I S. 1174) geändert worden ist, in Verbindung mit § 39 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit § 35 Absatz 2 und 3 und § 39 Absatz 3 Satz 2 der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 15. Juni 2021 (GVBl. S. 634), die zuletzt durch Verordnung vom 6. Juli 2021 (GVBl. S. 826) geändert worden ist, verordnet die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:

**Artikel 1**  
**Änderung der Zweiten Krankenhaus-**  
**Covid-19-Verordnung**

Die Zweite Krankenhaus-Covid-19-Verordnung vom 22. Februar 2021 (GVBl. S. 170), die zuletzt durch Verordnung vom 18. Juni 2021 (GVBl. S. 670) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:  
„(2) Neugeborene und deren Mütter dürfen am Tag von bis zu drei unterschiedlichen Personen Besuch empfangen, wobei jede dieser Personen bis zu zwei Stunden zu Besuch sein darf. Geschwister des Neugeborenen unter 16 Jahren dürfen die besuchenden Personen nach Satz 1 begleiten.“
2. In § 13 Absatz 4 Satz 2 wird die Angabe „17. Juli 2021“ durch die Angabe „14. August 2021“ ersetzt.

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 12. Juli 2021

Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung  
Dilek Kalayci